



ERFAHRUNGSBERICHT – Juni 2025

Per Zufall bin ich auf die Seite der Stiftung Lebensfreude gestossen und war gleich fasziniert.

Clowns, wer liebt sie nicht. Was Kinder schön finden, das finden auch Erwachsene toll, besonders auch unsere Bewohnenden, so mein Gedanke. Das bringt sicher Farbe ins Leben, und das nicht nur der roten Nase wegen.

So waren wir alle gespannt, was wir mit Lotti und Greta an diesem Nachmittag alles erleben werden. Wir wussten, dass es keine Vorstellung ist. In Vorgesprächen und der Korrespondenz mit Claudia Keiser wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass der einzelne Bewohnende im Mittelpunkt steht. Schon die Informationen im Vorfeld zeigten die Professionalität dieser Stiftung auf.

Dann kamen die beiden. Ihr Auftreten entlockte mir schon bevor der Besuch startete, ein Lächeln. Die beiden spielen keine Clowns, nein, die beiden leben das!

Die Besuche in den Zimmern waren sehr einfühlsam und auf die Bewohnenden abgestimmt. In allen Situationen haben Lotti und Greta immer die richtigen Worte gefunden. Ob mit Witz, Gestik oder Musik, es war wunderschön und berührend. Auch die Mitarbeitenden waren sehr berührt von diesen sehr schönen Situationen.

Im Wintergarten sind unsere Bewohnenden, die mehr Pflege benötigen. Da wurden Anekdoten erzählt und immer wieder gesungen. Die Atmosphäre war sehr lustig und angenehm. Wer nur zuhören oder zuschauen wollte, der konnte das, wer mitsingen wollte, der sang. Es wurde auf die Bedürfnisse aller Bewohnenden Rücksicht genommen. Sie haben immer die passende Nähe oder Distanz zu den Bewohnenden gehabt. Das ist absolut professionell.

In der Cafeteria sind bei uns am Nachmittag jeweils viele Bewohnende mit ihren Angehörigen. So war der Besuch von Lotti und Greta auch dieser Situation angepasst, das heisst, alles ein bisschen lauter. Mit «Seifenblötterli» einer kleinen Gitarre und vielen verschiedenen Accessoires konnten alle zusammen lachen.

Wenn es am Schönsten ist, soll man aufhören. Das haben auch Lotti und Greta so gemacht.

Im Nachgespräch konnten wir uns austauschen und den Nachmittag Revue passieren lassen.

Die Stiftung Lebensfreude hat ihren Namen wortwörtlich verdient. Sie hat allen ein Stück Lebensfreude verteilt. Ob Bewohnerin oder Bewohner, ob Mitarbeitende oder Angehörige, dieser Nachmittag wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Bereits jetzt freuen wir uns schon auf den nächsten Besuch im Herbst und sind der Überzeugung, dass die Clowns auch im nächsten Jahr bei uns ein Bestandteil im Jahresprogramm sein werden.

Vielen Dank, dass es euch gibt!
Andrea Könitzer